



Schriftliche Prüfungsarbeit zur erweiterten Berufsbildungsreife und zum mittleren Schulabschluss 2014 im Fach Deutsch

Donnerstag, 8. Mai 2014

**LÖSUNGEN UND
BEWERTUNGEN**

Bewertungstabelle eBBR:

Note	1	2	3	4	5	6
%	ab 90 %	ab 80 %	ab 65 %	ab 50 %	ab 25 %	darunter
Anzahl BE	80 – 72	71 – 64	63 – 52	51 – 40	39 – 20	19 – 0

Bewertungstabelle MSA:

Note	1	2	3	4	5	6
%	ab 93 %	ab 83 %	ab 73 %	ab 60 %	ab 30 %	darunter
Anzahl BE	120 – 112	111 – 100	99 – 88	87 – 72	71 – 36	35 – 0

Aufg.	Lösung	BE	
	LESEKOMPETENZ – Aufgaben zu Text 1 „hdgdlnsm is vll out, alfa!“		
	<u>Hinweis:</u> Verstöße gegen die Schreibregeln führen bei der Überprüfung der Lesekompetenz nicht zum Punktabzug.		
101	(a) Emilia Smechowski	1	
	(b) Berlin		
	(c) 26		
	(d) 15		
	<u>Hinweis:</u> Punktvergabe nur bei vollständiger Lösung		
102	(a) richtig	2	
	(b) falsch		
	(c) richtig		
	(d) richtig		
	(e) richtig		
	<u>Hinweis:</u> 5 Richtige → 2 Punkte; 4 Richtige → 1 Punkt; 3-0 Richtige → 0 Punkte		
103	(a) Hab dich ganz doll lieb und sogar noch mehr.	1	
	(b) aus ihrer Jugendzeit / aus ihrer „Mädels-Clique“ / von den eigenen (früheren) Zettelnachrichten	1	
104	(a) erster Schritt: Sie versucht die Nachricht Buchstabe für Buchstabe zu dechiffrieren.	1	
	(b) zweiter Schritt: Sie ruft ihre Schwester an.	1	
105	Die Schwester sah ihren Schwarm / Tobi mit dessen Freundin. / Die Schwester ist unglücklich verliebt und sucht Rat.	1	
* 106	... weil sie die SMS ihrer Schwester nicht mehr versteht. u.Ä.	1	
107	<u>Typisches Element einer SMS</u>	<u>Beispiel</u>	
	(a) neue Wortbildungen	hartzen	1
	(b) falsche Schreibweise / auch: Auslassung von Buchstaben / andere Schreibweise	jezt / späta	1
	(c) Buchstaben- Zahlen- Kombinationen	F2F	1
* 108	große Schwester: Beachtung der Schreibregeln / Ausformulierung von Gedanken u. Ä.	1	
	kleine Schwester: Abkürzungen / keine Beachtung der Schreibregeln / verdichtete Sprache u. Ä.		
* 109	Sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten werden durch die begrenzte Zeichenanzahl eingeschränkt. u. Ä.	2	
	<u>Hinweis:</u> Die Vergabe eines Punktes ist möglich, wenn nur die begrenzte Anzahl der Zeichen erwähnt wird.		
* 110	Abgrenzung / Verstehen verhindern u. Ä.	1	

Aufg.	Lösung	BE
* 111	tolerant bzw. gelassen mit der SMS-Sprache umzugehen u. Ä.	1
* 112	die Welt der Jugendlichen / der Schwester / der modernen Handy- oder Internet-Kommunikation	1
113	die kleine Schwester	1
	SPRACHWISSEN UND SPRACHBEWUSSTSEIN – Aufgaben zu Text 1	BE
	<u>Hinweis:</u> Verstöße gegen die Schreibregeln führen bei der Überprüfung der Sprachkompetenz nicht zum Punktabzug.	
151	* (a) 3	1
	(b) 4	1
152	(c)	1
153	Anrede(pronomen) / Höflichkeitsform	1
154	(a) 1	1
	* (b) 3	1
	(c) 2	1
155	(b)	1
156	erklärendes Beispiel	1
157	-ung / Nachsilbe / Suffix / Setzung ist ein Nomen (Substantiv)	1
158	(c)	1
159	ruhig bleiben / entspannt bleiben / sich nicht aufregen u. Ä.	1
	LESEKOMPETENZ – Aufgaben zu Text 2 „Der kleine Satellit“	
	<u>Hinweis:</u> Verstöße gegen die Schreibregeln führen bei der Überprüfung der Lesekompetenz nicht zum Punktabzug.	
201	(a) Bus / Berlin	1
	(b) Junge	1
	(c) Telefonat am Handy	1
* 202	Alle Aussagen, die deutlich machen, dass der Junge seinen Freund anruft, obwohl er angekündigt hatte, dies nicht mehr zu tun. u. Ä.	1
* 203	Alle Antworten, die deutlich machen, dass man nicht telefonieren muss, wenn man sich schon sehen kann. u. Ä.	1
* 204	(a) Angst (Versagensangst) / Panik / Aufregung / Verantwortungsgefühl	1
	(b) Zuversicht / Optimismus / auch: Selbstvertrauen / Ehrgeiz	1
205	(a) zutreffend	3
	(b) zutreffend	
	(c) nicht zutreffend	
	(d) zutreffend	
	(e) nicht zutreffend	
	<u>Hinweis:</u> 5 Richtige → 3 Punkte; 4 Richtige → 2 Punkte; 3 Richtige → 1 Punkt; 2-0 Richtige → 0 Punkte	
206	(a) Kommunikationselektronik	1
	(b) ... weil sie sich diesen Blödsinn nicht mehr anhören möchte.	1
207	Die Menschen / die Erfinder der Satelliten u. Ä.	1
208	(a) Zettel im Hausflur / Durch-den-Hof-Schreien	1
	(b) Mobiltelefon / Handy / auch: Internet / Telefon	1
209	(a) 500 Meter	1

Aufg.	Lösung	BE
	(b) Tausende von Kilometern	1
* 210	(b)	1
211	(a) 1	1
	(b) 3	1
* 212	Oktober bis März	1
SPRACHWISSEN UND SPRACHBEWUSSTSEIN – Aufgaben zu Text 2		
<u>Hinweis:</u> Verstöße gegen die Schreibregeln führen bei der Überprüfung der Sprachkompetenz nicht zum Punktabzug.		
251	* (a) Erkennen (des Umfangs / der Anzahl) der Satzglieder	1
	(b) eine korrekte Satzvariante	1
252	(a) Es war immer ganz hübsch zu beobachten. Auch: Das ... / Er ... / Sie ... / Ich ...	1
	(b) Subjekt	1
253	HS NS HS	1
* 254	(d)	1
* 255	Ich möchte mit Ihnen sprechen. / Ich will mit Ihnen sprechen.	1
* 256	Merkmal mündlicher Kommunikation	Ein Beispiel aus dem Text
	(a) Zusammenziehen mehrerer Wörter zu einem Wort	du's / ich's / isse
	(b) Ausrufe	Ey! / Aaaahhh
	(c) Weglassen der grammatikalischen Endung	ruf / hab / schaff
* 257	(c)	1
258	(a) (Relativ-) Pronomen	1
	(b) Konjunktion / Bindewort	1
LESEKOMPETENZ – Aufgaben zu den Grafiken „Ei, Ei, Ei“		
<u>Hinweis:</u> Verstöße gegen die Schreibregeln führen bei der Überprüfung der Lesekompetenz nicht zum Punktabzug.		
301	Codierung	Entschlüsselung
	2	Bodenhaltung
	De	Deutschland
	02	Hamburg
	1234	Betrieb 1234
	1	Stall 1
<u>Hinweis:</u> 3 Richtige → 1 Punkt; 2-0 Richtige → 0 Punkte		
302	von der genetischen Anlage / genetisch bedingt	1
* 303	Frische Eier haben eine kleinere Luftkammer als ältere Eier. Deshalb steigen sie nicht auf / bleiben sie unten.	1
304	(a) richtig	3
	(b) richtig	

Aufg.	Lösung	BE
	(c) falsch	
	(d) falsch	
	(e) falsch	
	<u>Hinweis:</u> 5 Richtige → 3 Punkte; 4 Richtige → 2 Punkte; 3 Richtige → 1 Punkt; 2-0 Richtige → 0 Punkte	
* 305	„Durcherhitzen tötet Keime und Bakterien.“ / „Die Haltbarkeit kann nicht mehr garantiert werden.“	2
306	den größten Verbraucher: Privathaushalte	1
	den prozentualen Anteil der Nahrungsmittelindustrie: 32 %	
307	weniger Käfighaltung / mehr Bodenhaltung / mehr Freilandhaltung u. Ä. <u>Hinweis:</u> nicht: ökologische Haltungsform (keine Entwicklung seit 1975 ablesbar)	1
SCHREIBKOMPETENZ – Überarbeiten eines Textes		
481	... dar	1
482	... weil die Zuschauer sich mit den Charakteren identifizieren. Oder: ... denn die Zuschauer identifizieren sich mit den Charakteren.	1
* 483	... widerspiegeln ...	1
484	... gezeigt, die ...	1
485	... meist ...	1
486	... Deutsche ...	1
* 487	... ist ...	1
488	... verzerrte / ungenaue / intransparente / auch: Auslassung von „voll“ u. Ä.	1
* 489	... Wunsch, im Gesundheitswesen zu arbeiten, ...	1
490	... am Handwerksgewerbe ...	1

5 LÖSUNGEN: SCHREIBEN – Erstellen eines Schreibplans

Gliederungsraster:

1. Einleitung			
581	Schreibanlass	- Überzeugender Bezug zum Thema	___/ 1 P.
582	Hinführung zum Thema	- Erkennbare inhaltliche Gestaltungsabsicht (persönliche Erfahrungen / aktueller Anlass)	___/ 1 P.
2. Hauptteil			
Argumente zur These „Schenken und Beschenktwerden bereichern unser Leben.“			
Ableitungen aus den Sprechblasen		- Geschenke als Ausdruck der persönlichen Wertschätzung (auch ohne besonderen Anlass) - Geschenke zu bestimmten Anlässen wie Geburtstagen oder Hochzeiten machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis.	
583	1. Argument	•	___/ 1 P.
584	Beleg/Beispiel	•	___/ 1 P.
585	2. Argument	•	___/ 1 P.
586	Beleg/Beispiel	•	___/ 1 P.
*587	3. Argument	- Geschenke eröffnen neue Welten (z. B. Gutscheine für Hochseilgarten)	___/ 1 P.
*588	Beleg/Beispiel	- Schenken bereitet auch dem Schenkenden Freude u. a.	___/ 1 P.
Argumente zur Gegenthese „Schenken bereitet nicht nur Freude.“			
Mögliche Ableitungen aus den Sprechblasen		- Geschenke als Anlass von Neid und Streit - Problem: ein passendes Geschenk finden	
589	1. Argument	•	___/ 1 P.
590	Beleg/Beispiel	•	___/ 1 P.
591	2. Argument	•	___/ 1 P.
592	Beleg/Beispiel	•	___/ 1 P.
*593	3. Argument	- Geschenke bereiten oft hohe Kosten.	___/ 1 P.
*594	Beleg/Beispiel	- Schenken verpflichtet u. a.	___/ 1 P.
3. Schluss			
595	Persönliche Meinung		___/ 1 P.
*596	Fazit / zwei Empfehlungen		___/ 2 P.

SCHREIBKOMPETENZ - Erstellen eines Schreibplans: ___/ 17 P.

Fundamentum: ___/ 11 P.

*Additum: ___/ 6 P.

SCHREIBEN – Umsetzung eines Schreibplans: Verfassen eines erörternden Artikels für die Schülerzeitung								
Kriterien		Aufgabe gründlich / umfassend erfüllt		Aufgabe überwiegend erfüllt		Aufgabe grundlegend bzw. in geringem Maße erfüllt	Aufgabe nicht erfüllt	
681	Semantisch-pragmatische Ebene	Einhalten der Gliederung: - Anknüpfung an Thema - Anlage des Textes als Pro-/Kontra-Argumentation - Fazitformulierung - klare eigene Positionierung - Stringenz - effektive Proportionalisierung der Textteile		alle Kriterien erfüllt: - konsequente Umsetzung der Gliederung 2 P.		mehrere Kriterien erfüllt: - im Allgemeinen noch nachvollziehbarer Themen- und Aufgabenbezug 1 P.	- assoziativ / nicht zusammenhängend / widersprüchlich - keine klare Position - Anknüpfung nicht am Anfang 0 P.	
682		Schreibfunktion: - Entfalten von Begründungszusammenhängen - widerspruchsfreie Formulierung der Ausführungen im Hinblick auf die Position - komplexe und differenzierte/ideenreiche Umsetzung des Schreibplans		alle Kriterien erfüllt: - Begründungszusammenhänge / eigene Position durchweg überzeugend und ausführlich entwickelt - Fazit leitet sich aus der Erörterung her, ist sachlich und ausführlich formuliert - Empfehlungen haben imperativischen Charakter *5 P.	alle Kriterien erfüllt: - Begründungszusammenhänge / eigene Position durchweg überzeugend und ausführlich entwickelt → aber: Fazit folgerichtig und vollständig formuliert, aber kaum eingebettet *4 P.	alle Kriterien erfüllt: - Begründungszusammenhänge / eigene Position durchweg überzeugend und ausführlich entwickelt - Fazit folgerichtig, aber nicht vollständig und nicht eingebettet *3 P.	Kriterien überwiegend erfüllt: - Begründungszusammenhänge / eigene Position meist überzeugend und ausführlich entwickelt → aber: Fazit nicht enthalten oder nicht folgerichtig formuliert *2 P.	Kriterien nur wenig erfüllt: - Schreibplan in einen zusammenhängenden Text umgesetzt / eigene Position erkennbar 1 P.

	Kriterien	Aufgabe gründlich / umfassend erfüllt	Aufgabe überwiegend erfüllt	Aufgabe grundlegend bzw. in geringem Maße erfüllt	Aufgabe nicht erfüllt
683	Sprachliche Darstellungsleistung - Klarheit und Treffsicherheit im Ausdruck - vielfältige Lexik - komplexe Satzstrukturen / - durchgängig kohärente Gestaltung (gelungene Vernetzung von Sätzen / Absätzen) - Standardsprache	Alle Felder des Schreibplans im Fundamentum und Additum sind umgesetzt worden. alle Kriterien überzeugend erfüllt: - durchgängige Verwendung der Standardsprache bezogen auf das Textformat (Unterscheidung zwischen informativem und appellativem Charakter)	Nur die Felder des Schreibplans im Fundamentum sind umgesetzt worden. alle Kriterien erfüllt: - einige wenige Ungenauigkeiten	alle Kriterien erfüllt Kriterien nur zum Teil erfüllt: - ggf. Beeinträchtigung der Verständlichkeit	Anforderungen nicht erfüllt 0 P.
684	Sprachliche Korrektheit (Grammatik) korrekte Verwendung von - Satzkonstruktion - Konjugation - Deklination - Modus - Tempus		- nur wenige Fehler bezogen auf Einzelphänomene - Verstöße überwiegend bei komplexen Strukturen - keine Beeinträchtigung des Leseflusses	- einige Fehler - Verstöße sind auf verschiedene Phänomene bezogen	- elementare Verstöße gegen die Regeln der deutschen Sprache 0 P.
685	Sprachliche Korrektheit (Rechtschreibung) - sicherer Umgang mit den Regeln der Rechtschreibung	- keine nennenswerten Fehler 2 P.		- einige Fehler 1 P.	- hohe Fehlerzahl - Verstöße sind auf viele verschiedene Phänomene bezogen 0 P.
686	Sprachliche Korrektheit (Zeichensetzung) - sicherer Umgang mit den Regeln der Zeichensetzung	- keine nennenswerten Fehler 2 P.		- einige Fehler 1 P.	- hohe Fehlerzahl - Verstöße sind auf viele verschiedene Phänomene bezogen 0 P.
687	Leserfreundliche Form - übersichtliche Gestaltung durch Abschnitte - gut lesbares Schriftbild - saubere Korrekturen	- alle Kriterien erfüllt 1 P.			- Anforderungen nicht erfüllt 0 P.

**Mittlerer Schulabschluss /
Erweiterte Berufsbildungsreife** (ggf. streichen)
2014 im Fach Deutsch

Abschließendes Gutachten für _____

Schriftliche Prüfung

Kompetenzbereich	Punkte:
Lesen	von 50
Sprache	von 25
Schreiben - Überarbeiten	von 10
Schreiben - Planen und Verfassen	von 35
Gesamt	von 120

Note auf MSA-Niveau: _____ **Note auf EBBR-Niveau:** _____
(ggf. streichen)

Datum Gutachter/in (Name und Dienstbezeichnung)

ggf. Zweitbegutachtung

- Eine Zweitbegutachtung wurde vorgenommen.
- Nach vollständiger Durchsicht der Arbeit und der Korrektur schließe ich mich dem vorstehenden Gutachten an.
- Nach vollständiger Durchsicht der Arbeit und der Korrektur schließe ich mich dem vorstehenden Gutachten nicht an. Mein Zweitgutachten ist beigelegt.

Datum Zweitgutachter/in (Name und Dienstbezeichnung)

ggf. zusätzliche mündliche Prüfung

- Eine zusätzliche mündliche Prüfung hat stattgefunden.

	MSA-Niveau	eBBR-Niveau
Note der zusätzlichen mündlichen Prüfung (ohne Tendenz):		
Gesamtnote der schriftlichen Prüfung (siehe oben) x 2:		
Summe der beiden Noten		
Gesamtergebnis (Summe geteilt durch 3, kaufmännisch gerundet):		

(ggf. streichen)

Gesamtergebnis der Prüfungsleistung: _____ (MSA), _____ (EBBR)
(ggf. streichen)

Datum Fachausschussvorsitzende/r (Name und Dienstbezeichnung)